

Ressort: Politik

Maag: CDU und CSU benachteiligen Politikerinnen

Berlin, 18.02.2017, 10:39 Uhr

GDN - CDU und CSU übergangen bei der Aufstellung der Landeslisten für die Bundestagswahl viele qualifizierte Frauen, klagt die Chefin der Gruppe der Frauen in der Unionsfraktion, Karin Maag (CDU) im "Spiegel". "Leider handelt es sich nicht um Einzelfälle", sagte Maag, "mehrere kompetente und bewährte Abgeordnete aus der CDU wie aus der CSU-Landesgruppe sind betroffen."

Laut dem CDU-Parteistatut soll auf drei aufeinanderfolgenden Listenplätzen jeweils mindestens eine Frau stehen. Maag, die seit 2009 dem Bundestag angehört, bezeichnet es als "unsäglich, dass einige Länderkollegen das unterlaufen". Als Beispiel nannte sie den Landesverband Hamburg, aber auch in ihrem Verband Baden-Württemberg sei die Lage "gelinde gesagt extrem zäh". Hier seien in 38 Wahlkreisen nur drei Frauen nominiert worden. Frauen würden auch aufgefordert, gegeneinander um Listenplätze zu konkurrieren, sagte Maag, "das mutet man den Männern nicht zu". CDU-Chefin Angela Merkel hatte sich auf einer Veranstaltung der Frauengruppe am Mittwoch ausdrücklich zur Frauenquote ihrer Partei bekannt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85507/maag-cdu-und-csu-benachteiligen-politikerinnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com